

Protokoll

Generalversammlung 2008 Zuger Wirtschaftskammer

Montag, 7. April 2008
14.00 – 14.45 Uhr
IFZ Institut für Finanzdienstleistungen Zug

Vorsitz: Dr. Hajo Leutenegger
Protokoll: Tanja Süssmeier
Anwesend: 63 Mitglieder und 12 Gäste (gemäss Präsenzliste)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht 2007
4. Jahresrechnung 2007
5. Entlastung der Vereinsorgane
6. Tätigkeitsprogramm 2008
7. Budget 2008
8. Jahresbeitrag 2008
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Dr. Hajo Leutenegger, der Präsident der Zuger Wirtschaftskammer, begrüsst die Teilnehmer zur Generalversammlung 2008 der Zuger Wirtschaftskammer. Im speziellen begrüsst er den Zuger Kantonsratspräsidenten Karl Betschart sowie die Zuger Regierungsräte Joachim Eder, Landammann und Vorsteher der Gesundheitsdirektion, Dr. Matthias Michel, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion und Heinz Tännler, Leiter der Baudirektion.

Die offizielle Zustellung der Einladung an die Mitglieder erfolgte am 17. März 2008.

Der Präsident stellt fest, dass den Mitgliedern die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht und statutenkonform zugestellt wurden. Änderungs- und Ergänzungswünsche sind keine eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Das Protokoll führt Tanja Süssmeier, die Geschäftsstellenleiterin der Zuger Wirtschaftskammer.

Der Präsident erläutert, dass an der Generalversammlung 2008 keine Wahlen stattfinden. Die Vorstandsmitglieder und die zwei Revisorinnen wurden an der Generalversammlung 2007 vom 27. Juni 2007 gemäss Statuten für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt. Da es keine Rücktritte gibt, bleiben die an der Generalversammlung 2007 gewählten Personen bis zur Generalversammlung 2009 im Amt.

Der Präsident informiert, dass drei von sieben Zuger Regierungsräten an der Generalversammlung 2008 anwesend sind. Vertreten sind die Gesundheits-, die Volkswirtschafts- und die Baudirektion. Alle drei Direktionen sind für die Zuger Wirtschaft von grösster Wichtigkeit.

Ohne gute Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wäre der Wirtschaftsstandort Zug nicht derart erfolgreich und hätte einen Schnupfen oder eine Grippe.

Die Volkswirtschaftsdirektion befasst sich hauptsächlich mit der Wirtschaft, mit dem öffentlichen Verkehr und mit der Berufsbildung. In der Volkswirtschaftsdirektion ist auch die Kontaktstelle Wirtschaft angesiedelt, welche den Kontakt zu lokalen Firmen pflegt und Ansiedlungsinteressenten betreut. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit schliesslich hilft bei der Vergabe von Arbeitsbewilligungen. Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug bietet wichtige Dienstleistungen an, welche die Mitglieder bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und die Wirtschaft stärken.

Die Baudirektion ist zuständig für den Hoch- und Tiefbau, die Raumplanung, den Umweltschutz und für Energiefragen. Die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur ist ein zentraler Bestandteil der Standortpolitik und hat grossen Einfluss darauf, ob Zug auch in Zukunft ein prosperierender Wirtschaftsraum, aber auch ein attraktiver Lebensraum bleibt.

Der Präsident dankt den anwesenden Zuger Regierungsräten sehr für die gute Zusammenarbeit im Interesse der Zuger Wirtschaft. Er schliesst in diesen Dank auch die Finanzdirektion des Kantons Zug ein.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Willy Balmer und Martin Schaer.

3. Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht 2007 wurde den Mitgliedern am 17. März 2008 zugestellt. Der Präsident fasst die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2007 zusammen. Das Wort zum Jahresbericht 2007 wird nicht verlangt.

Der Jahresbericht 2007 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2007

Andreas Langenegger, Quästor, unterbreitet der Versammlung die Jahresrechnung 2007 der Zuger Wirtschaftskammer. Diese wurde den Mitgliedern am 17. März 2008 zugestellt. Die Erfolgsrechnung 2007 weist einen Gewinn von CHF 21'798.92 aus. Deutlich über dem Budget lagen die Mitgliederbeiträge. Es konnten im 2007 34 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Die Bilanz zeigt eine starke finanzielle Basis. Das Eigenkapital beträgt CHF 274'249.70.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und stellt die Richtigkeit der Jahresrechnung 2007 fest. Sie empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Vereinsorgane

Den Vereinsorganen wird einstimmig und ohne Stimmenthaltung Entlastung erteilt.

6. Tätigkeitsprogramm 2008

Schwerpunktt Themen

- Steuern
 - Unternehmenssteuerreform II
 - Steuergesetzrevision 2. Paket
- Verkehr
 - Tangente Zug/Baar

Wirtschaftspolitische Interessenvertretung

- Teilnahme an Vernehmlassungen
- Gespräche mit Behörden / Regierung
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden

Veranstaltungsprogramm 2008

Datum	Anlass
15.01.2008	Neujahrsapéro
10.03.2008	Veranstaltung «Geschäftsmöglichkeiten in Südafrika»
18.03.2008	Arbeitssitzung 2/08 (BG Industrie)
07.04.2008	GV 2008 / Tag der Zuger Wirtschaft 2008
28.04.2008	Referat «Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Schweiz»
14.05.2008	Veranstaltung «Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung im Kanton Zug»
03.06.2008	Führung durch die Ausstellung «Das Sehen sehen»
05.06.2008	Veranstaltung «RFID – Radio Frequency Identification»
16.09.2008	Arbeitssitzung 2/08 (BG Industrie)
3. Q. 2008	Steuerveranstaltung
3. Q. 2008	Veranstaltung zur 5. IV-Revision
4. Q. 2008	Veranstaltung zu einem aktuellen Thema im Personalwesen
4. Q. 2008	Clusterveranstaltung (BG Dienstleistung)
25.11.2008	Arbeitssitzung 3/08 (BG Industrie)

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2008

Andreas Langenegger, Quästor, präsentiert der Versammlung das Budget 2008. Dieses wurde den Mitgliedern am 17. März 2008 zugestellt.

Die Zuger Wirtschaftskammer budgetiert für das Geschäftsjahr 2008 einen Verlust von CHF 372.--. Es sind Einnahmen von CHF 178'500.-- sowie Ausgaben von CHF 178'872.-- vorgesehen. Gegenüber dem Abschluss 2007 rechnet die Zuger Wirtschaftskammer erneut mit einem Zuwachs an Mitgliedern und einem weiteren Ausbau der Aktivitäten.

Das Budget 2008 wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresbeitrag 2008

Der Vorstand schlägt der Versammlung für das Jahr 2008 folgende, gegenüber 2007 unveränderten Jahresbeiträge vor:

Basisbeitrag	Einzelpersonen/Unternehmen	Organisationen
+ pro Mitarbeiter	CHF 380.--	CHF 500.--
	CHF 1.80	

Die Eintrittsgebühr entspricht einem vollen Jahresbeitrag.

Die Generalversammlung stimmt diesen Ansätzen einstimmig und ohne Gegenstimmen zu.

9. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident stellt fest, dass der statutarische Teil der Generalversammlung damit abgeschlossen ist.

Es folgt ein Grusswort von Regierungsrat Dr. Matthias Michel, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug und anschliessend von Regierungsrat Heinz Tännler, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Zug.

Zug, 15. April 2008

Die Protokollführerin:



Tanja Süssmeier